

Am Tisch des Lebens



Tisch des Lebens, Sieger Köder

Liebe Leserin, lieber Leser,
Ich liebe Tische! Schon als Kind war ich immer gerne an unserem Küchentisch. Wir haben dort nicht nur gemeinsam gegessen, sondern uns auch täglich darüber unterhalten, was wir gerade erlebt hatten: der Vater erzählte von seinem neuen Computer am Arbeitsplatz, die Mutter von ihrer Schulkollegin, die sie kürzlich beim Einkaufen traf, meine Schwester von ihrem neusten Freund, der ihr auf der Gitarre ein Lied vorspielte, und ich von der Französisch-Lektion, in welcher wir ein schwieriges Diktat schreiben mussten. Am Tisch wird das Leben ausgerollt und eingeordnet. Das gemeinsame Sitzen am Tisch fördert den Austausch und das Zuhören.

Der Tisch der Gemeinschaft

In bester Erinnerung geblieben ist mir der Küchentisch im Bauernhof meiner Grosseltern. Hier durfte ich wunderbare und überraschende Begegnungen erleben. Mein Urgrossvater, mit langem weissem Bart, sass oben auf der Eckbank und tunkte Brotbrocken in sein Milchkaffee-Chacheli, meine Grossmutter brutzelte feine Briesch-Kuchen auf dem Holzofenherd, und nicht selten setzten sich im Verlaufe des Nachmittages weitere Gäste hinzu, so dass wir etwas zusammenrückten und uns über das gesellige Beisammensein freuten. Der Tisch ist ein Ort, der die Menschen verbindet.

Der Tisch in der Bibel

„Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, und übervoll ist mein Becher.“ (Ps 23,5) Gott ist unser Gastgeber. Auch für Jesus war die Gastfreundschaft zentral. In seinen zahlreichen Mahlgemeinschaften verkündet er uns das Reich Gottes, in welchem alle herzlich willkommen sind!

Der Tisch an Ostern – Vom Dunkeln zum Licht

Ostern ist nebst Pfingsten das älteste Fest der Christenheit. Die Wurzeln von Ostern liegen im jüdischen Passah-(Pessach-) Fest. Ostern ist die Erinnerung an die Auferstehung Jesu von den Toten. Diese Erinnerung klingt auch im Wort «Ostern» mit. Das deutsche Wort «Ostern» geht auf das germanische «Austro» zurück und leitet sich womöglich von einer angelsächsischen Göttin des Frühlings bzw. der Morgenröte ab. Traditionell wird in orthodoxen und katholischen Kirchen die Osternacht gefeiert. Sie bestand aus einem zweiteiligen Gottesdienst, der im gemeinsamen Abendmahl gipfelte.



Das letzte Abendmahl, Leonardo da Vinci

Der Tisch als Vision

Ich wünsche mir für unsere Kirche, dass viele Tische bereitstehen, die uns einladen zu einem offenen Austausch und zu Gesprächen über den Glauben, über unsere Zweifel und darüber, wo einem der Schuh drückt. Denn wer miteinander die Sorgen und Freuden des Lebens teilt, setzt ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Vereinsamung. Gottes Gastfreundschaft ist eine Botschaft der Liebe und eine Einladung zu einem erfüllten Leben für uns alle: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28)

Mit herzlichen Grüßen und einem «Bhüet-nech Gott!»

Marcel Schneiter, Pfarrer

GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN im März 2024:

Freitag, 1.3.2024, 20:00 Uhr in der Kirche Aarwangen

«...durch das Band des Friedens», Feier zum Weltgebetstag. Mit jungen Frauen der KUW 7. und 8. Klasse, Marika Sala Veni, Katechetin, Antoinette Schneiter und Sandro Rieder, Organist.

Samstag, 2.3.2024, 14:45 – 18:00 Uhr und **Sonntag, 3.3.2024**, 14:00 – 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Aarwangen

Bilderbörse «Hesch es Bild, oder wosch es Bild?»

Sonntag, 3.3.2024, 9:30 Uhr in der Kirche Aarwangen

Gottesdienst mit Marcel Schneiter, Pfarrer, und Barbara Sägesser, Organistin. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 10.3.2024, 9:30 Uhr in der Kirche Aarwangen

Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne «Weniger ist mehr - Jeder Beitrag zählt», mit Schüler*innen des Wahlkurses «Brot für alle», Sandra Karth, Pfarrerin, und Barbara Sägesser, Organistin. Anschliessend Suppentag 2.0 mit Pommiesverkauf im Kirchgemeindehaus Aarwangen.

Dienstag, 12.3.2024, 14:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Aarwangen

Seniorenachmittag 60 Plus, «Xundheit mit emene guete Schnuuf», mit Cristina Moning, Atemtherapeutin

Sonntag, 17.3.2024, 9:30 Uhr in der Kirche Aarwangen

Gottesdienst mit Frank Buchter, Pfarrer, und Sandro Rieder, Organist.

Dienstag, 19.3.2024, 10:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Aarwangen

Seniorengottesdienst mit Marcel Schneiter, Pfarrer, und Marcel Lappert, Pianist.

Palmsontag, 24.3.2024, 9:30 Uhr in der Kirche Aarwangen

Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation, mit Marcel Schneiter, Pfarrer, Barbara Sägesser, Organistin, und Caroline Isler, Querflöte. Anschliessend Apéro.

Gründonnerstag, 28.3.2024, 17:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Aarwangen

«Jesus lädt uns ein» - Abendmahlfeier an Gründonnerstag für Familien. Mit Kindern der Chile Kids 3. Klasse, Marika Sala Veni, Katechetin, & Team, Sandra Karth, Pfarrerin, und Sandro Rieder, Pianist.

Im Anschluss sind alle zu einer Teilete im Kirchgemeindehaus eingeladen: Alle Teilnehmenden bringen etwas zum Essen mit, so viel, wie sie selber essen mögen (Kuchen, Käse, Pizzabrot, Sandwich – einfach, was man gerne mag). Dann wird alles auf ein Buffet gestellt und alle dürfen sich quer durchs Angebot essen, was sie grad gluschtet.

Wer kein Kind der KUW-Gruppe begleitet, bitten wir für die Teilete um eine Anmeldung bis am 21.3.24 via Pfefferstern oder bei marika.salaveni@refaarwangen.ch

Karfreitag, 29.3.2024, 9:30 Uhr in der Kirche Bannwil

Gottesdienst mit Abendmahl, mit Frank Buchter, Pfarrer, und Svetlana Artemenko, Organistin.

Karsamstag, 30.3.2024, 21:00 Uhr in der Kirche Aarwangen

«Die Nacht gebiert den Tag» - Wir beginnen die Osternacht mit einem Kerbholz-Ritual, bei dem wir im Feuer alles verbrennen, was wir auf dem «Kerbholz» haben. Anschliessend entzünden wir die neue Osterkerze und begeben uns in die Kirche, um Licht in die dunkle Kirche zu bringen. Mit einer Erinnerungsfeier an unsere Taufe, begleitet von Musik und Liedern, machen wir uns anschliessend bereit für die Auferstehung Jesu und teilen gemeinsam Brot und Wein am Tische Gottes. Marcel Schneiter, Pfarrer, und Barbara Sägesser, Organistin

Ostersonntag, 31.3.2024, 9:30 Uhr in der Kirche Aarwangen

Gemeinsam feiern wir die Auferstehung Jesu und freuen uns, beim Abendmahl die Gastfreundschaft Gottes erleben zu dürfen. Anschliessend mit Apéro und fröhlichem Eiertutschen! Marcel Schneiter, Pfarrer, Barbara Sägesser, Organistin, und Andreas Stettler, Euphonium.